

Interpellation Hoare-St.Gallen / Cozzio-Uzwil (19 Mitunterzeichnende):**«Wölfe wecken Hoffnungen und Ängste**

Die Wölfe kommen zurück, damit sind in der Bevölkerung sowohl Hoffnungen als auch Ängste verbunden. Der Tageszeitung entnehme ich, dass die Regierungen der Kantone Graubünden und St.Gallen beim Bundesamt für Umwelt das Abschussgesuch für zwei junge Wölfe eingereicht haben. Laut Zeitungsartikel soll das Wolfsrudel am Calanda damit «vergrämt» werden.

Gleichzeitig verlautet aber im gleichen Artikel, dass ein Abschuss die «ultimativ letzte Möglichkeit» sei.

Ich bitte die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Vorkehrungen wurden, bzw. werden vor der erwähnten «ultimativ letzten Möglichkeit» getroffen?
2. Was hat die Regierung des Kantons dazu bewogen, ein Abschussgesuch zu stellen?
3. Es ist immer von Wölfen in der Mehrzahl die Rede. Kann die Regierung, bzw. können ihre Fachleute zwischen den einzelnen Individuen unterscheiden und ist klar, welches oder welche unter ihnen sich «nur noch widerwillig» vertreiben lassen?
4. Kennt die Regierung andere Arten der Vergrämung, als den Abschuss?
5. Teilt die Regierung die in der gleichen Zeitung geäußerte Meinung des Wolfsforschers Dettling, dass bei einem Fehlabschuss die aufgebrochene Familienstruktur zu unwägbar Fehlentwicklungen bei der Restfamilie führen kann? Was ist damit gemeint?
6. Wölfe wecken, so heisst es, Urängste in den Menschen. Was kann die Regierung veranlassen, um ein zeitgemässes Wolfsbild mittels guter Öffentlichkeitsarbeit zu fördern?
7. Wie viele Wildtiere fallen im Kanton schätzungsweise jährlich dem Verkehr zum Opfer? Waren darunter schon Wölfe?»

2. Dezember 2015

Hoare-St.Gallen
Cozzio-Uzwil

Altenburger-Buchs, Baumgartner-Flawil, Blumer-Gossau, Bürki-Gossau, Gschwend-Altstätten, Haag-St.Gallen, Hasler-St.Gallen, Häusermann-Wil, Huber-Rorschach, Keller-Kaltbrunn, Kofler-Uznach, Kündig-Rapperswil-Jona, Lüthi-St.Gallen, Maurer-Altstätten, Schwager-St.Gallen, Surber-St.Gallen, Walser-Sargans, Wicki-Andwil, Wick-Wil